

**Beschlüsse der 19. Sitzung des 21. Beirates Burglesum
vom 25.02.2025**

*

Tagesordnungspunkt:

Vorstellung des Projektes „Gastro-Schiff am Lesumhafen“

Beschluss: (einstimmig)

Der Beirat nimmt Kenntnis und begrüßt das Vorhaben, ein Gastro-Schiff am Lesumhafen zu platzieren. Darüber hinaus spricht sich der Beirat für eine weitere Aufwertung des Lesumhafens aus. Das Ortsamt wird daher gebeten in einem ersten Erörterungsgespräch mit den zuständigen Stellen, wie das Wasser- und Schifffahrtsamt, der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation, das Bauamt Bremen-Nord und dem Umweltbetrieb Bremen sowie den ansässigen Vereinen und Akteuren, die Möglichkeiten hierzu auszuloten.

Tagesordnungspunkt:

Vorstellung der Spielplatzplanung in der Landskronastraße

Beschluss: (einstimmig)

Der Beirat nimmt Kenntnis und stimmt dem ersten Abschnitt der Umgestaltung des Spielplatzes in der Landskronastraße zu.

Tagesordnungspunkt:

Querungshilfe in der Hindenburgstraße

(Stellungnahme des Beirates als Träger öffentlicher Belange)

Beschluss: (einstimmig)

Der Beirat nimmt Kenntnis und fordert das ASV auf, die Querungshilfe um einen „Zebrastreifen“ zu ergänzen, um den Fußgänger*innen einen entsprechenden Vorrang einzuräumen.

Tagesordnungspunkt:

Dringlichkeitsantrag Zeitplan für den Abschluss der Sanierung der A270

Beschluss: (einstimmig)

Der Beirat Burglesum fordert die Autobahn GmbH und die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung auf, in einer gemeinsamen Sitzung der drei Bremen-Norder Beiräte eine neue verlässliche Zeitplanung für den Abschluss der Sanierung der A270 aufzuzeigen.

Des Weiteren wird die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung aufgefordert, ein Koordinierungskonzept der anstehenden großen Bau- und Sanierungsmaßnahmen (A270, A281, Fertigstellung und Neubau BAB27 Brücke) vorzulegen. Dabei ist im Vorfeld auch mit der DB Infrago zu sprechen.